ADT Live-Talk 2020

Prof. Dr. Daniel Edelhoff
Präsident der ADT,
München
Moderator

Prof. Dr. Jan-Frederik Güth
Stellv. ADT-Präsident,
München
Co-Moderator

Dr. Oliver Hugo
Dres. Hugo & Kollegen,
Schweinfurt
Experte Zahnmedizin

ZT Laura Burlein
Michael Zangl Zahntechnik-
Cham GmbH, Cham
ADT-Nachwuchs

Jutta Girrbach
Amann Girrbach AG,
Koblach
Expertin Dentalindustrie

ZTM Wolfgang Weisser
Ltg. Industriekommunikation
bei das dental labor, Planegg
Berater Dentalindustrie

ZT Pia Gauger
M. Gauger & Th. Lackinger
Dentaltechnik, Penzberg
ADT-Nachwuchs

ZTM Hans-Jürgen Stecher
Leiter der Meisterschule für
Zahntechnik München
Meisterausbildung

ZTM Andreas Klar
Rübeling+Klar Dentallabor,
Berlin
Experte Zahntechnik

ZTM Thomas Traub
dentaltraub GmbH,
Göppingen
Experte Zahntechnik

Hans-Gerd Hebinck
Unternehmensberater in der
Dentalbranche, Soest
Berater f. Praxen & Labore

Prof. Dr. Volker Busch
Neurologe, Psychiater, Psy-
chotherapeut, Regensburg
Krisenbewältigung

Wie so viele Events in den vergangenen Monaten konnte auch die traditionell rund um Fronleichnam stattfindende Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V. aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden. Stattdessen wurde der ADT Live-Talk ins Leben gerufen. Der YouTube-Stream kann auf der ADT-Homepage unter *www.ag-dentale-technologie.de* abgerufen werden.

In einer Synopse – moderiert von ADT-Präsident Prof. Dr. Daniel Edelhoff und seinem Stellvertreter Prof. Dr. Jan-Frederik Güth – betrachteten Labor- und Praxisinhaber, zwei Jungtechnikerinnen, ein Meisterschullehrer, zwei Vertreter der Dentalindustrie und ein auf die Dentalbranche spezialisierter Unternehmensberater die Krise aus ihrem Blickwinkel. Mosaikartig entwickelten sie ein Gesamtbild zur Lage der Zahnarztpraxen, Dentallabore und der Industrie in Deutschland.

Krise setzt ungeahnte Potenziale frei

In den Statements der Experten des ersten Teils wurde schnell klar, dass die Krise trotz starker Einschränkungen und Umsatzrückgänge in allen Teilen der Branche nicht nur Unheil gebracht hat. Besonders in Deutschland hat sie auch erhebliches Potenzial freigesetzt, das man vorher nicht kannte. Wie erwartet engagieren sich alle Unternehmen vermehrt im digitalen Bereich: Was virtuell möglich ist, wird virtuell gemacht. Es geht darum, Alternativen zu finden, mit denen die Zeit bis zum Aufbau eines Schutzes über einen Impfstoff überbrückt werden kann.

Aus den Erfahrungen und Empfehlungen lernen

Die Frage- und Antwortrunde zeigte erfolgreiche Beispiele für kreative Neuerungen und Lösungen in der virtuellen Kundenbetreuung. Sie beschrieb auch die Grenzen digitaler Kommunikation z. B. bei der Lehrstoffvermittlung an Meisterschulen und entwickelte gleichwohl alternative Lösungsansätze, die den persönlichen Kontakt bestmöglich ersetzen sollten.

Betriebswirtschaftliche Fakten wie etwa die empfohlene Höhe von Liquiditätsreserven, persönlich-individuelle Herangehensweisen zur Stärkung der mentalen Stabilität, bewährte Maßnahmen zum empfohlenen Patientenschutz und nicht zuletzt Empfehlungen zur Unternehmensnachfolge in dieser schwierigen Zeit wurden vorgestellt.

Mut zur Veränderung – aber woher?

Die grundlegenden Veränderungen, wie sie die Corona-Pandemie von uns verlangt, erfordern vor allem eines: Mut! Deshalb schloss der ADT Live-Talk mit einer Präsentation von Prof. Dr. Volker Busch, der bereits als Festredner der Jahrestagung 2019 wertvolle Hinweise für ein gelingendes Leben gab. Der Neurowissenschaftler, Psychiater und Psychotherapeut gab in seinem virtuellen Vortrag einleuchtende und einfache Tipps zur Bewältigung unseres von zusätzlichen Belastungen geprägten „Corona-Alltags" – damit wir „stark und stabil aus der Krise" hervorgehen.

Ausblick 2021

Die 49. Jahrestagung der ADT soll – wenn möglich – vom 3. bis 5. Juni 2021 wieder als Präsenzveranstaltung in Nürtingen stattfinden. Schwerpunktmäßig behandelt wird die „Patientenorientierte Diagnostik und Therapie im Team – von analoger Kompetenz bis künstliche Intelligenz". Auf der Webseite des Vereins ist die Anmeldung bereits möglich. Wer sich für die Nachwuchsförderung FORUM 25 qualifizieren möchte, findet hier ebenfalls hilfreiche Hinweise. Eine formlose Bewerbung samt Titel und Zusammenfassung des Vortrags kann noch bis zum 15. März 2021 eingereicht werden (per E-Mail an *becht@ag-dentale-technologie.de*).

So schön wie analog!

Kostenfreie Online Workshops!

VITA VIONIC VIGO®

Der smarte Zahn für digitale Prothesen

Gleich anmelden!
QR-Code scannen für Termine und weitere Informationen

Ute Schmidt, Koordinatorin Kurswesen D/A/CH
+49 (0) 7761 / 562 - 235
u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com/AKADEMIE_VIRTUELL_JED

www.vita-zahnfabrik.com facebook.com/vita.zahnfabrik **VITA – perfect match.** VITA